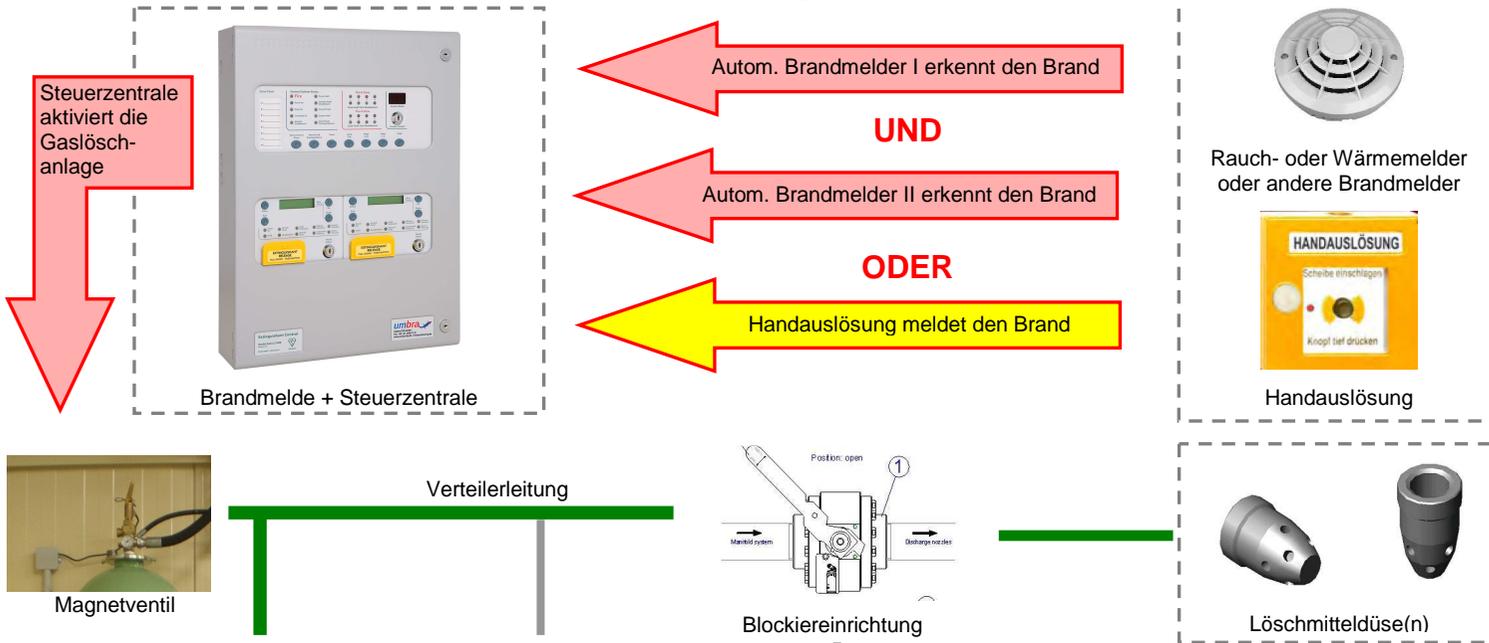


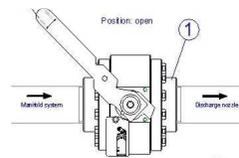
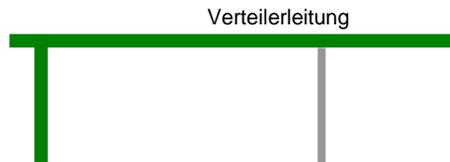


Funktionsprinzip Server-Löschanlage (vereinfacht, ein Löschbereich)

- Signalaustausch -



Magnetventil



Blockiereinrichtung



Löschmitteldüse(n)



Löschmittelvorrat
z.B. Argon, Novec™
Stickstoff, CO₂,
weitere Inertgase



Optional: Reserve



Optional: Druckentlastungsklappe/n

Auslösevorgang:

Die im Schutzbereich installierten Brandmelder sind in sog. Zweimelder-Abhängigkeit an die Zentrale gekoppelt. Das bedeutet, dass nur zwei automatische Melder gemeinsam den Feueralarm auslösen und die Löschanlage aktivieren können. Meldet nur ein automatischer Melder ein Alarmsignal an die Steuerzentrale, wird lediglich ein Vor-Alarm ausgelöst. Erst wenn die Signale von zwei Brandmeldern oder der Handauslösung vorliegen, wird die Löschanlage durch die Steuerzentrale aktiviert. Der Löschanlage beginnt.



Vor der Auslösung:

Die Brandmeldezentrale & Löschanlagensteuerung befindet sich in Bereitschaft und überwacht die Löschanlage. Das Auslöseventil hält die Gasflasche geschlossen. Das gesamte Rohrnetz ist drucklos.

Optionen:

- Löschmittelreserve
- Druckentlastungskappen (abh. von Löschgas & Raumkonstruktion)
- Zeitverzögerungseinrichtung
- Alarmierung gesichert

Hinweis: Die notwendigen Sicherheits-einrichtungen, wie z.B. Alarmierungseinrichtung und Verzögerungseinrichtung, werden entsprechend der Gefährdungsklassen installiert.